

Stand: 11.06.2026 04:13:59

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11644

"BioRegio 2030: Evaluation der bisherigen Maßnahmen und zukunftsgerechte Weiterentwicklung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11644 vom 21.04.2026



Antrag

der Abgeordneten **Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

BioRegio 2030: Evaluation der bisherigen Maßnahmen und zukunftsgerechte Weiterentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel das Landesprogramm BioRegio durch Externe evaluieren zu lassen, um die Wirkung und Effektivität der bisherigen Maßnahmen zu überprüfen und Verbesserungspotenziale sowie gegebenenfalls zusätzlichen Handlungsbedarf zu ermitteln.

Begründung:

Die Staatsregierung hat sich in Art. 1a des Bayerischen Naturschutzgesetzes zum Ziel gesetzt, die ökologische Bewirtschaftung bis zum Jahr 2030 auf 30 Prozent der Landwirtschaftsfläche auszudehnen. Stand 31.12.2024 beträgt der Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der bayerischen landwirtschaftlichen Nutzfläche 13,86 Prozent. Der Zuwachs an ökologisch bewirtschafteter Fläche in Bayern ist seit Jahren zu gering, um das gesetzte Ziel noch realistisch erreichen zu können, obwohl die Staatsregierung mit dem Landesprogramm BioRegio 2030 umfangreiche Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Beratung, Forschung, Förderung und Vermarktung angestoßen hat und somit die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Bayern stetig verbessert.

Mit einer Evaluation aller angestoßenen Maßnahmen im Landesprogramm BioRegio 2030 durch einen externen Evaluator soll überprüft werden, wie wirkungsvoll und effektiv diese Maßnahmen zur Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus in Bayern sind, wo die Maßnahmen Verbesserungspotenziale aufweisen und welche Maßnahmen im Rahmen der verfügbaren Stellen und Mittel zusätzlich angestoßen werden sollten. Mit den Hinweisen und Anregungen des Evaluationsergebnisses lässt sich BioRegio 2030 gegebenenfalls nachjustieren, um dem Ziel von 30 Prozent Ökolandbau bis 2030 möglichst näherzukommen.